

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG IM COBURGER LAND

ORIGINALE. SPEZIALISTEN. PROTOTYPEN. MACHER.

- INVESTIEREN
- ENTWICKELN
- GRÜNDEN
- ARBEITEN



Wettbewerbsfähigkeit, Effizienz und Effektivität



Rennsteig

Coburger Land

(Ober)Main

Grundsatzbeschluss des Kreistages Coburg 02.05.2013

1. Die strukturelle Neuordnung des Tourismusmarketing wird in der vorgestellten Variante (s. Präsentation) für richtig befunden. Der Landkreis Coburg soll seine Aktivitäten im Bereich des Tourismusmarketings auf die **neue Organisationsform eines Tourismusmarketingvereins** konzentrieren.
2. Ausdrücklich begrüßt wird die Absicht der Nachbarn aus dem Landkreis Sonneberg, sich dem neu zu gründenden Tourismusmarketingverein „auf Augenhöhe“ anzuschließen.
In diesem Sinne soll die **Schaffung einer überregionalen Tourismusdestination „Vom Rennsteig bis zum Main“ (Arbeitstitel!) nach Möglichkeit umgesetzt werden.**
3. Der Finanzmitteleinsatz bzw. der Jahresetat des Landkreises Coburg für die Tourismusförderung (Marketing) soll die **bisherigen Haushaltsansätze (rd. 250.000,- €/a** plus Gestellung der Kosten für eine touristische Fachkraft) in den nächsten drei Jahren jeweils nicht überschreiten.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, die vorgestellte Entwurfsfassung für einen Tourismusmarketingverein mit den Kooperationspartnern zu fixieren. Auf ihrer Basis wird der Landrat in der Folge ermächtigt, den Vereinsbeitritt des Landkreises Coburg vorzubereiten.
5. Im Zuge der Neuorganisation und Konzentration der Tourismusaktivitäten des Landkreises auf den Tourismusmarketingverein wird der Landrat ermächtigt, die Zweckvereinbarung über die Förderung des Tourismus in Stadt und Landkreis vom 01.07.2008 aufzukündigen.“

Der Landkreis Coburg ist handlungsfähig und bereit zur Kooperation!

Beschluss des Kreistages Coburg 07.11.2013

Der Landkreis Coburg tritt dem neu zu gründenden Verein zur touristischen Zusammenarbeit mit der Stadt Coburg und dem Landkreis Lichtenfels sowie umliegenden Kommunen, Wirtschaftskammern und touristischen Leistungsträgern bei. Grundlage des Beitritts ist die beiliegende Vereinssatzung.

Der Vereinsbeitrag des Landkreises Coburg für die Tourismusförderung (Marketing) soll in den nächsten drei Jahren (2014-2015) jeweils 140.000,- Euro/a nicht überschreiten.

Der Landrat wird ermächtigt den Vereinsbeitritt des Landkreises Coburg zu vollziehen.

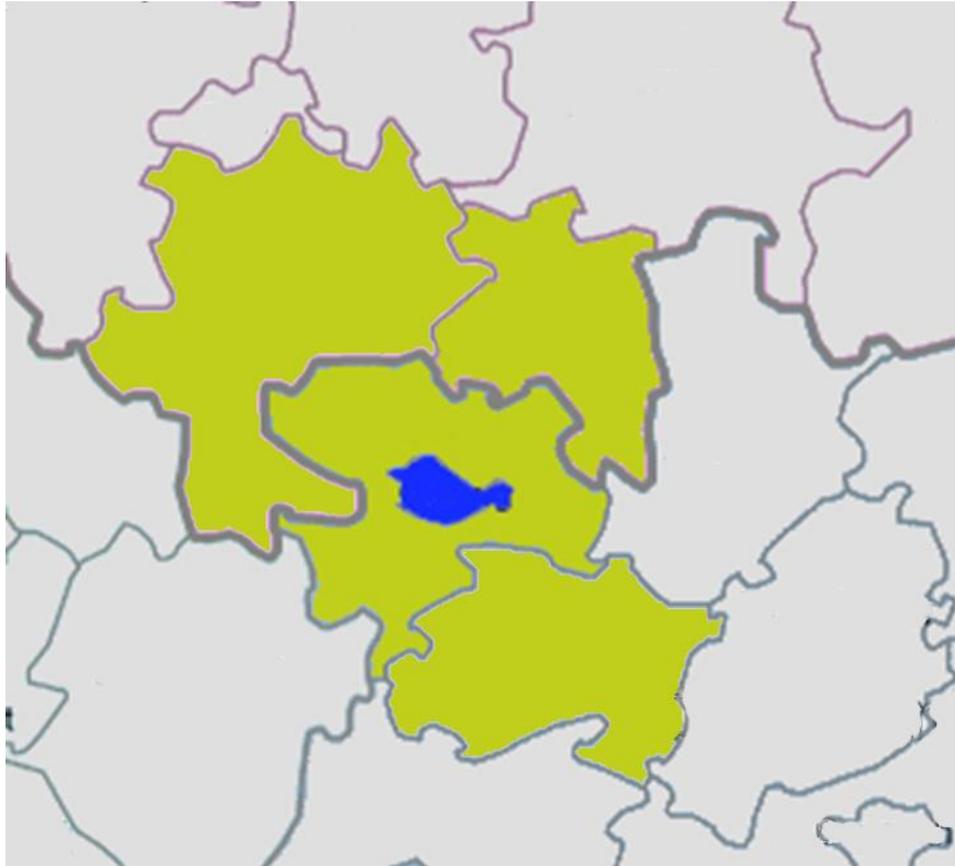
Im Rahmen der Gründungsformalitäten des Vereins zur touristischen Zusammenarbeit wird der Landrat beauftragt folgenden Antrag des Landkreises Coburg in die Abstimmung und Verhandlungen mit der Stadt Coburg und dem Landkreis Lichtenfels einzubringen:

Stadt Coburg, Landkreis Coburg und Landkreis Lichtenfels schließen eine Vereinbarung zum Personaleinsatz. Diese Vereinbarung soll gewährleisten, dass

- die entsendenden Gebietskörperschaften auf das zugewiesene Personal vertrauen und auf eine motivierte und engagierte Zusammenarbeit bauen;
- die Startphase der Vereinstätigkeit nach angemessener Zeit evaluiert wird und
- langfristig die personelle Verantwortung auf die Vereinsgremien verlagert wird.

Rennsteig

Coburg

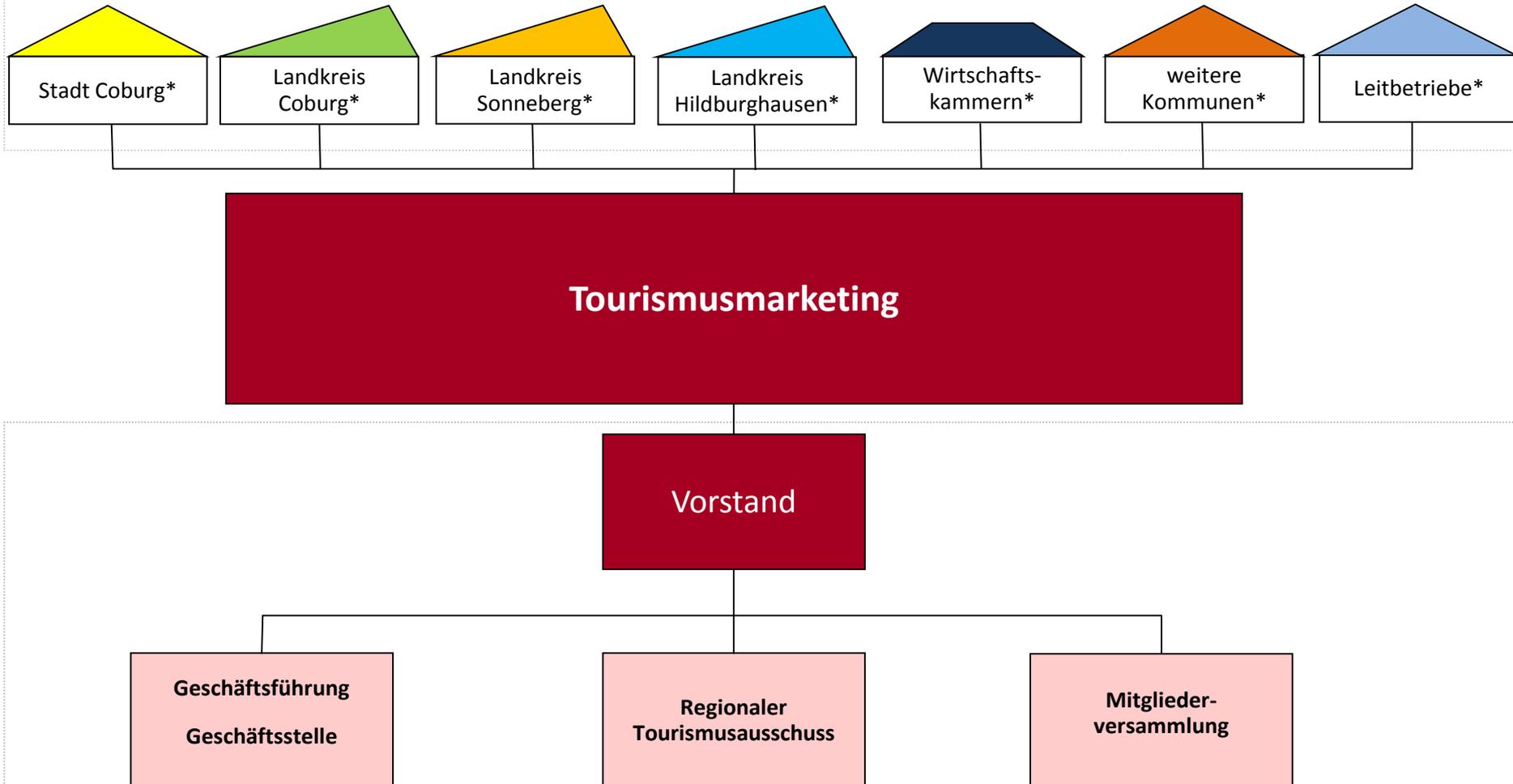


grenzenlos fränkisch

Organisationsmodell für Tourismusmarketing

Wer soll beteiligt werden / wem soll eine Beteiligung angeboten werden?

z.B. gemeinsamer Tourismusverein – „COBURG.RENNSTEIG – grenzenlos.fränkisch“

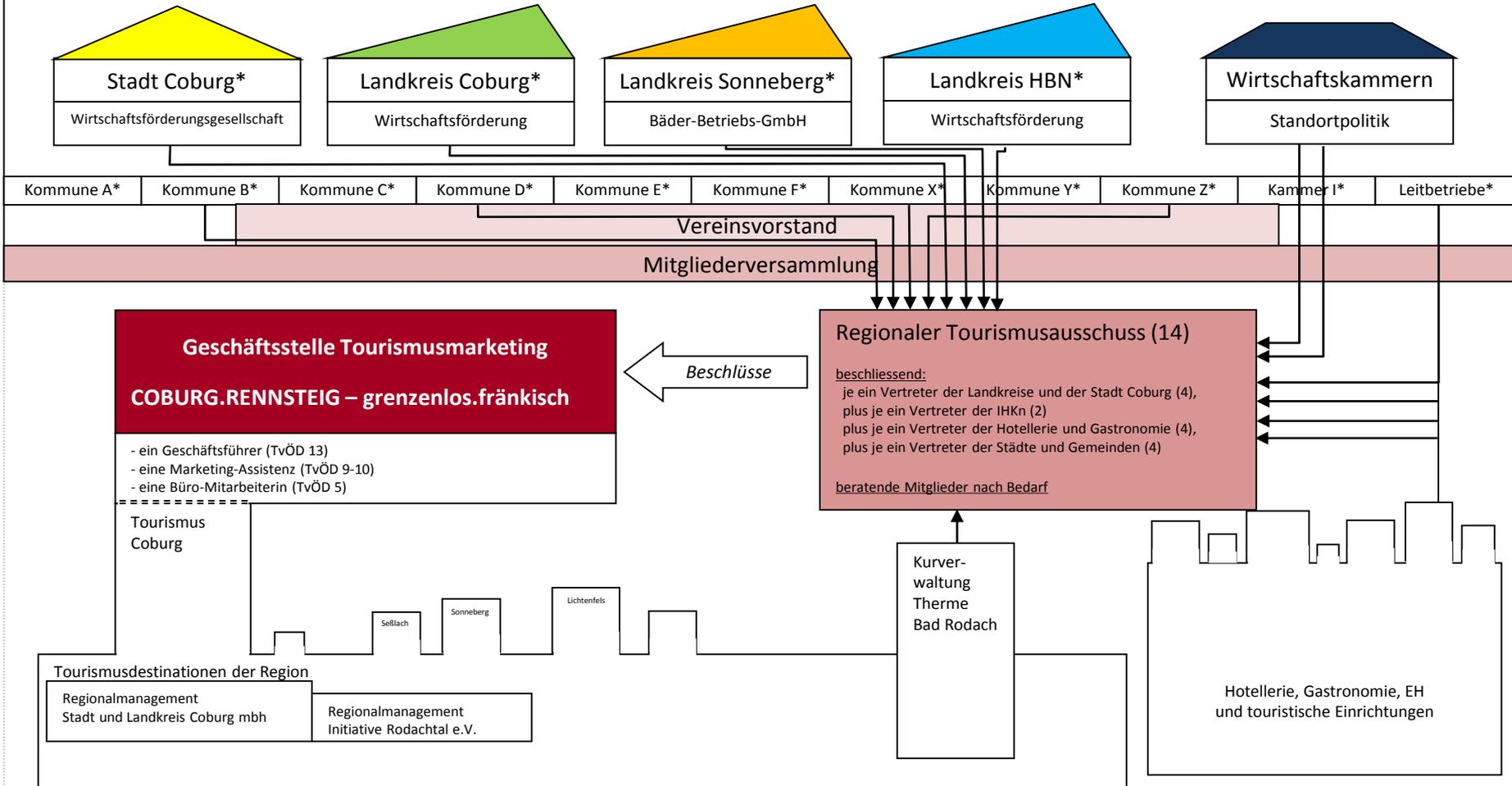


* = Finanzierungsbeteiligung

Organisationsmodell für Tourismusarbeit

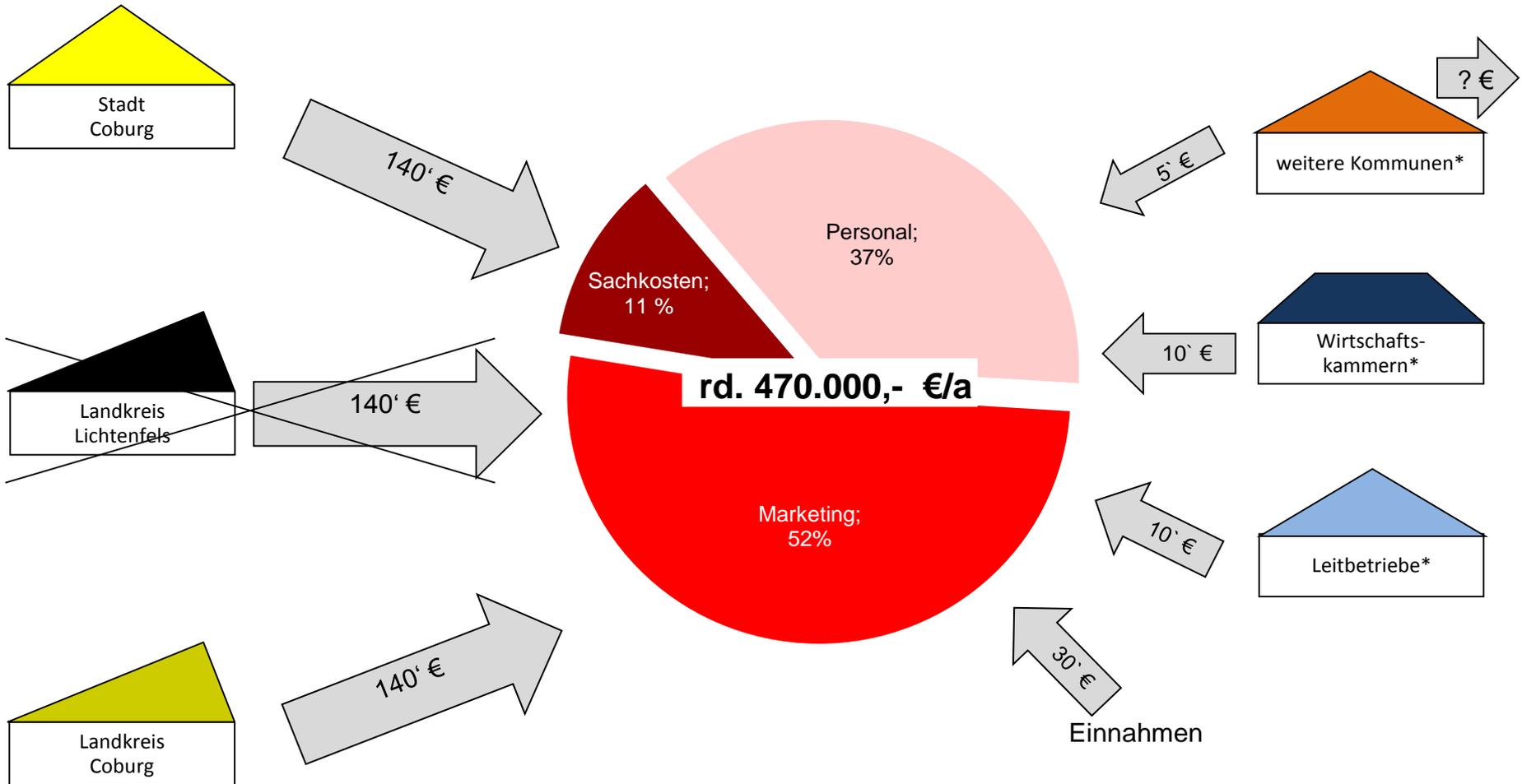
Entwurf

z.B. gemeinsamer Tourismusverein – „COBURG.RENNSTEIG – grenzenlos.fränkisch“



* = Finanzierungsbeteiligung

Bisheriges Finanzierungsmodell

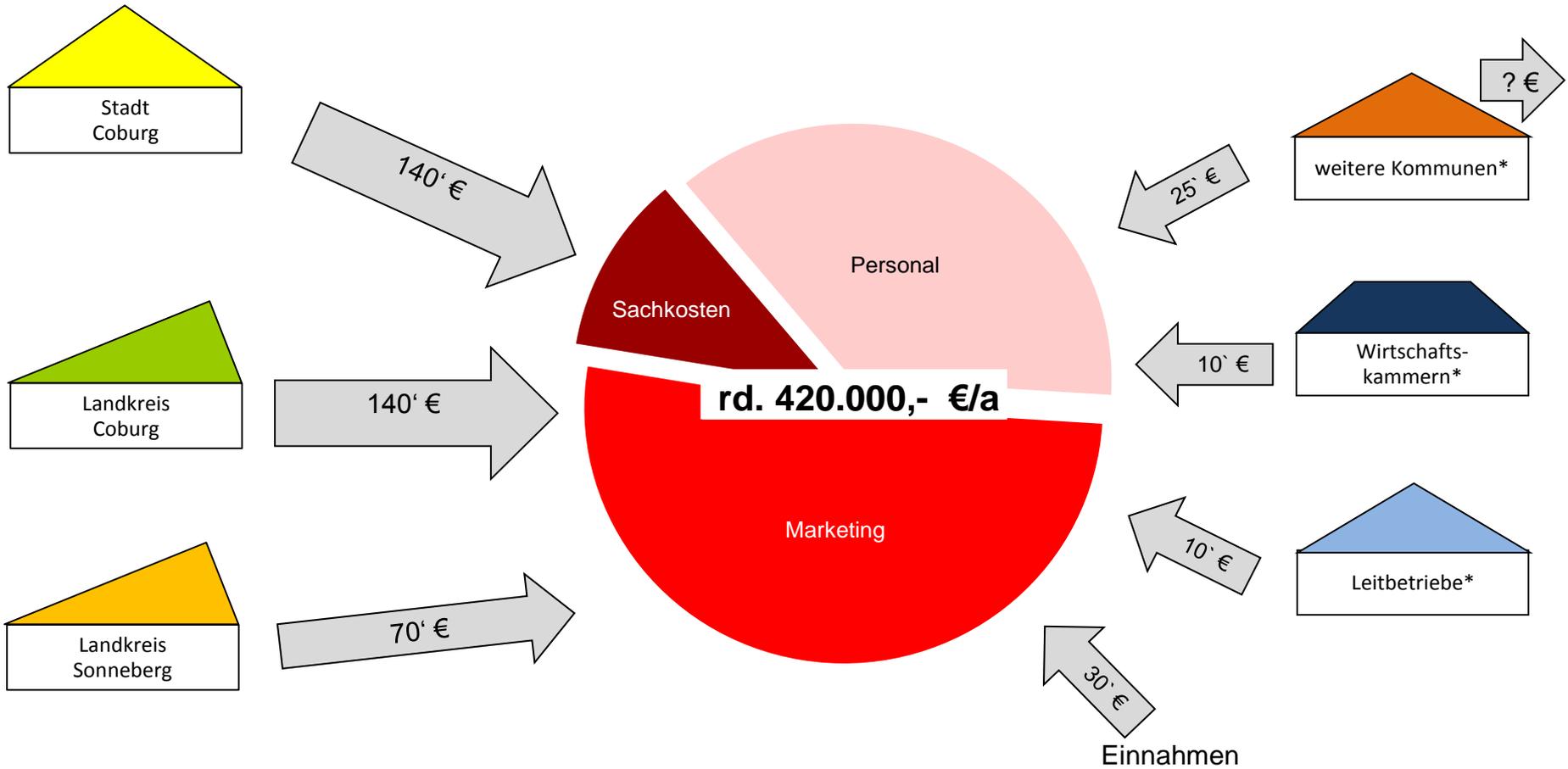


ab 2014

* = Option

Neues Finanzierungsmodell

Skizzenentwurf



ab 2015

* = Option

Finanzierungsmodell - Ansatz



Finanzierungsmodell 2 für Tourismusarbeit

Gebietskörperschaften	Landkreis	Einwohner	Faktor	EW-Äquivalent	Beitrag/EW-Äqu.	Summe Tourismus-Beitrag	Personalkosten
Stadt Coburg	<i>kreisfrei</i>	41000	3	123000	1,10 €	135.300,00 €	0 (im Beitrag enthalten)
Landkreis Coburg	Coburg	87000	1,5	130500	1,10 €	143.550,00 €	0 (im Beitrag enthalten)
Summe Region CO (Kreisebene) (1+2)						278.850,00 €	
Landkreis Sonneberg	Sonneberg	57800	1	57800	1,10 €	63.580,00 €	0 (im Beitrag enthalten)
Stadt Bad Colberg-Heildburg	Hildburghausen	2000	2	4000	1,10 €	4.400,00 €	
Stadt Ummerstadt	Hildburghausen	500	2	1000	1,10 €	1.100,00 €	
Gemeinde Westhausen	Hildburghausen	700	2	1400	1,10 €	1.540,00 €	
Stadt Eisfeld	Hildburghausen	5600	2	11200	1,10 €	12.320,00 €	
Summe Region Thür. (Kreisebene) (3+4)						88.880,00 €	
Gemeinde Untermerzbach	Haßberge	1700	2	3400	1,10 €	3.740,00 €	
Summe Region HAS						3.740,00 €	
Summe Region Coburg, HBN, SON, HAS						371.470,00 €	- €
weitere Mitglieder							
IHK zu Coburg						10.000,00 €	
IHK Süd-Thüringen						- €	
Unternehmen/Leistungsträger	Stadt CO					4.000,00 €	
Unternehmen/Leistungsträger	Landkreis CO					4.000,00 €	
Unternehmen/Leistungsträger	Landkreis SON					2.000,00 €	
Unternehmen/Leistungsträger	Landkreis HBN					1.000,00 €	
Summe weitere Mitglieder						21.000,00 €	
Gesamtetat des Tourismusvereins						392.470,00 €	0 (im Beitrag enthalten)

Tourismusetat des Landkreises bleibt nach wie vor bei etwa 140.000,- Euro/a!

Beschlussvorschlag

1. Der Landkreis Coburg strebt weiterhin die einheitliche Vermarktung einer großen Tourismusregion über den neuen Tourismusverein an.

Allen Gebietskörperschaften, die mit uns diese Ziel verfolgen wollen, sind jederzeit eingeladen auf Augenhöhe im Verein mitzumachen.

2. Der momentane Ausstiegswunsch des Landkreises Lichtenfels soll einvernehmlich geregelt werden.
3. Der im Frühjahr 2014 gegründete Tourismusverein soll erhalten bleiben. Den neuen Entwürfen von Satzung und Beitragsordnung wird zugestimmt.
4. Der Landrat soll die Änderungen mit den Vereinspartnern umsetzen und der Verein soll das Tourismusmarketing aktiv angehen.
5. Der Tourismusverein soll als touristischer Gebietsausschuss in der bayerischen Tourismusstruktur verankert werden.

Beschlussvorschlag

1. Der Landkreis Coburg ist von der Zielsetzung der Schaffung einer großen überregionalen Tourismusdestination „Vom Rennsteig bis zum Main“ immer noch überzeugt. Insofern wird die Kündigung der Mitgliedschaft des Landkreises Lichtenfels im Tourismusverein bedauert. Kooperationswilligen Partnern zwischen Rennsteig und Main soll der Zugang zur aktiven Mitwirkung im Verein auch in Zukunft offen gehalten werden.
2. Der Landrat wird ermächtigt, die Verhandlungen für ein vorzeitiges Ausscheiden des Landkreises Lichtenfels aus dem Tourismusverein abschließend zu führen.
3. Ziel des Landkreises Coburg ist es, dass der Tourismusverein auch nach dem Ausscheiden des Landkreises Lichtenfels in angepassten und funktionsfähigen Strukturen erfolgreich im Wettbewerb agieren kann.
Die strukturelle Neuordnung des Tourismusvereins auf Basis der vorgestellten Entwurfsfassungen der geänderten Satzung und Beitragsordnung wird in der vorgestellten Variante deshalb für richtig befunden.
4. Der Landrat wird ermächtigt, in den Vereinsgremien die dafür notwendigen Entscheidungen herbeizuführen und für den Landkreis Coburg mitzutragen.
Auf ihrer Basis sollen sich die neuen Vereinsstrukturen möglichst zeitnah etablieren, damit die gemeinsame Tourismusdestination erfolgreich vermarktet wird.
5. Sollte dem Wunsch des Landkreises Lichtenfels auf einen eigenen touristischen Gebietsausschuss seitens des Tourismusverbands Franken stattgegeben werden, wird der Landrat ermächtigt, alle notwendigen Schritte einzuleiten und zu vollziehen, die den Tourismusverein ebenfalls als Gebietsausschuss in der offiziellen Tourismusstruktur des Freistaates Bayern etabliert.

In **Zukunft** wird es nicht
mehr das **Hauptanliegen** sein,
an jeden Ort der **Erde** zu reisen.

Das **Hauptinteresse** wird sein,
ob es sich lohnt, **dort ankommen**.

Hermann Löns
1866-1914